

Jahresbericht 2014

Liebe Freunde,

seit vier Jahren schon unterstützen wir durch Nachhilfeunterricht und Schulmaterialien Kinder in Sri Lanka, die keine oder nur begrenzte Möglichkeiten auf Bildung haben.

Seit vier Jahren ermöglichen wir die Begegnung zweier verfeindeter Volksgruppen und den Kontakt unterschiedlicher Religionen, um ein friedliches Miteinander der Menschen in Sri Lanka zu erreichen.

Seit vier Jahren machen viele kleine Leute viele kleine S.T.E.P.S. für einen nachhaltigen Frieden in Sri Lanka und es gibt für uns nichts Schöneres, als darüber zu berichten, wie sehr unser aller Engagement Früchte trägt!

Wir staunen über den Ehrgeiz und die Motivation, mit welcher die Kinder am Unterricht teilnehmen und rasante Fortschritte in der Schule machen. Auch die Lehrkräfte sind weiterhin voller Freude mit dabei und erfreuen sich an den Erfolgen ihrer Schützlinge.

Schritt für Schritt erreichen wir unsere Ziele, denn nicht nur unsere Bildungsarbeit, sondern auch unsere Mühen, eine Annäherung zwischen Tamilen und Singhalesen zu erreichen, sind nicht umsonst gewesen: Das jährliche Kinderfest als Mittelpunkt unserer Versöhnungsarbeit bringt die Kinder unserer Bildungszentren zusammen und ermöglicht so die Begegnung der unterschiedlichen Religionen und zwischen den beiden Ethnien. Die anfängliche Skepsis der Kinder gegenüber „dem Fremden“ hat sich mittlerweile in eine wunderbare Vorfreude auf das Wiedersehen gewandelt. Glänzende Augen, strahlende Gesichter, Spaß am Spiel und wachsende Freundschaften sind einige Zeichen unseres Erfolgs.





„Unser“ Erfolg bezieht Euch alle mit ein, denn es handelt sich um persönliche Erfolge vieler Einzelpersonen, da all dies ohne die tatkräftige und finanzielle Unterstützung eines jeden von Euch nicht möglich gewesen wäre!

Wir möchten daher an dieser Stelle allen Menschen, die ihr Herz für die Kinder in Sri Lanka geöffnet haben und uns dabei unterstützen, ihnen eine Chance im Leben zu geben, einen herzlichen Dank aussprechen! Ganz besonders freuen wir uns über all die „kleinen Menschen“, hunderte von deutschen Schülern, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für ihre sri-lankischen Altersgenossen einsetzen und so zu einem nachhaltigen Frieden in Sri Lanka beitragen.

Ein riesiges Dankeschön!

Mit großer Dankbarkeit und auch mit ein wenig Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und es ist uns eine große Freude, Euch auf den folgenden Seiten von den Errungenschaften und Entwicklungen unseres Vereins zu erzählen!



Voller Spannung und Vorfreude erwarten wir das kommende Jahr und wünschen allen Freunden und Spendern bis dahin eine gesegnete Zeit!

Im Namen des gesamten „S.T.E.P.S.“-Teams
und aller unterstützten Kinder in Sri Lanka

Euer dankbarer Francis

Kinderfest 2014

Dieses Jahr kamen zum Kinderfest in Batticaloa ungefähr 1200 Kinder aus den umliegenden Bildungseinrichtungen, um einen unvergesslichen Tag gemeinsam mit Spiel, Sport und Spaß zu erleben. Durch Bewegung, gemeinsames Essen und insbesondere mithilfe des von uns vermittelten Sprachunterrichts in den Bildungszentren war es den Kindern möglich, ihre „neuen Freundschaften“ von dem traditionellen jährlichen Kinderfest zu pflegen und zu stärken.



Vertreter aus dem Landkreis und der Schulbehörde sowie Vertreter der vier Religionen beteiligten sich auch dieses Mal an unserem Kinderfest.

Mit Freude verfolgten sie die kulturspezifischen Tänze und die spielerische Umsetzung des Friedensgedankens durch die Kinder mithilfe von Theaterstücken zum Thema Vergebung.

Aktionsreich ging es am Nachmittag mit diversen Spielen weiter, bei welchen alle Kinder zufällig in vier Gruppen gemischt wurden und mit teils noch unbekanntem Mitspielern Teamgeist beweisen mussten.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Vergabe von Schulmaterialien am Ende des Tages. Jedes Kind bekam eine kleine Tüte mit Heften, Stiften und Sonstigem für das kommende Schuljahr. Die Freude der Kinder ist kaum mit Worten zu beschreiben.



Wir danken allen Freunden, die mit unserer Weihnachtsaktion einem Kind die Grundausrüstung für einen Schulbesuch ermöglicht haben und zum Gelingen dieses wunderbaren Kinderfestes beigetragen haben!

Gäste: Empfang der Ehrengäste mit Blumenkränzen von den Kindern unserer Bildungseinrichtungen und Eröffnung der Veranstaltung mit dem Aufziehen der Flaggen



Von Weitem angereiste Eltern und Angehörige der Kinder: Die Anwesenheit unserer „Gäste“ ermutigt uns und zeigt die große Akzeptanz unserer Arbeit sowohl bei den Regierungsvertretern als auch in der Bevölkerung.



Tänze zum
Kennenlernen der
jeweils anderen Kultur
und **Theaterstücke** zum
Verankern der
Friedensbotschaft



Gemeinsames Essen: Zum Frühstück bekamen alle Kinder süße Brötchen und Orangensaft. Mittags gab es Reis mit Hühnchen, Dahl und Gemüse.





**Sport
und Spaß:** Der spielerische Kontext fördert das
Aufeinanderzugehen der Kinder ohne jegliche
Sprachbarriere



Teamgeist ist das
einzige, was an
diesem Tag zählt!



Vier verschiedenfarbige Ballons, die die vier verschiedenen Religionsgruppen darstellen: Am Ballonspiel können fast alle anwesenden Kinder gleichzeitig teilnehmen und ihrem Team noch im letzten Moment zum Sieg verhelfen.



Schulmaterialvergabe: Mithilfe unserer letzten Weihnachtsaktion konnten wir auch dieses Jahr den Kindern unserer Bildungseinrichtungen am Ende des Kinderfestes Schulmaterialien vergeben!

Vielen Dank an jeden „kleinen“ und „großen“ Spender, der diesen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte!



Auf verschiedenste Art und Weise unterstützen und motivieren wir die Menschen in Sri Lanka, sich für eine gemeinsame Zukunft im selben Land stark zu machen. Durch Eure Hilfe ist es uns gelungen, viele kleine Schritte zu machen, um eine Brücke zwischen den Ethnien und Religionen zu bilden und so zu einer umfassenden und langfristigen Versöhnung der Menschen zu führen. **Auf den folgenden Seiten findet Ihr weitere aktuelle Projekte...**

Schuhe für über 200 Kinder



Im Juni 2013 veranstaltete die Freie Christliche Bekenntnisschule in Gummersbach einen Sponsorenlauf, an welchem über 200 Kinder der ersten bis vierten Klasse teilnahmen. Den Erlös dieses Laufes spendeten die Schüler an S.T.E.P.S. of forgiveness e. V., um Kindern in Sri Lanka Schuhe und Schulmaterialien zu schenken. Im Dezember

2013 wurde diese Spende von unseren Vereinsmitgliedern Josua Schradi und Rebekka Gann in Sri Lanka an 241 Kinder aus 5 verschiedenen Bildungsstandorten überreicht. Dank der Schüler und des gesamten Kollegiums der Freien Christlichen Bekenntnisschule Gummersbach erhielten viele Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben neuwertige Schuhe. Nicht nur die Kinder waren überglücklich, sondern auch die Eltern dieser Kinder hatten Freudentränen in den Augen und bedanken sich vom tiefsten Herzen für dieses tolle Geschenk!



Englischunterricht: Zeugnisvergabe & Abschied



Wie im Jahresbericht 2013 bereits geschildert, war unser Vereinsmitglied Josua Schradi für fast vier Monate in Sri Lanka und unterrichtete unter anderem auch die Schüler unserer Bildungseinrichtungen in Kiran und Sinnavembu (Batticaloa) in Englisch.

Die Kinder haben mit großer Freude und Motivation am Unterricht teilgenommen und dank Josuas Unterstützung können die Kinder mittlerweile schon vieles verstehen und sich auch mit kleinen, einfachen Sätzen auf Englisch verständigen.



Am Ende dieses viermonatigen Englischunterrichts belohnte Josua den Erfolg seiner Schüler mit einer offiziellen Zeugnisvergabe, welche mit einer Abschiedsfeier kombiniert wurde, die die Mitarbeiter von People Helping People Foundation und die Kinder als



Dankeschön für Josuas Einsatz veranstalteten. An dieser Veranstaltung nahmen auch unser Vereinsmitglied und die Verlobte von Josua, Rebekka Gann, sowie seine Schwester Tabea Schradi teil.

Sowohl für Josua als auch für die Kinder war dieser Abschied sehr schwer. Die Kinder hatten Josua schon so sehr ins Herz geschlossen, dass viele Tränen flossen.

Auch nach seiner Rückkehr nach

Deutschland hat Josua die Verbindung zu seinen Schülern nicht verloren. Mindestens zweimal im Monat kontaktiert er die Kinder in Sri Lanka über Skype und versucht auf diese Art und Weise, die Kinder weiterhin zu motivieren und für sie da zu sein. Josuas Engagement hat tiefe Spuren hinterlassen: Die Lehrkräfte verzeichnen auch nach seiner Abreise einen positiven Einfluss seiner Arbeit auf die Kinder. Die Kinder sind insgesamt viel motivierter und bringen eine hohe Lernbereitschaft mit, was sowohl auf Lehrer- als auch auf Schülerseite für eine angenehme und erfolgversprechende Lernatmosphäre sorgt.



Frisbee: Training & Turnier



Auch dieses Jahr flog Sebastian Radtke nach Sri Lanka und absolvierte ein intensives Frisbee-Training mit den Kindern unserer Bildungseinrichtungen. Dieses Mal hatte er eine besondere Überraschung dabei: Die Kinder bekamen richtige Trikots und viele andere Trainingsmaterialien sowie neue Frisbee-Scheiben geschenkt, denn es blieb diesmal nicht nur beim Training, sondern es wurde auch das erste echte Turnier mit vielen Zuschauern veranstaltet!



Zwei Mannschaften aus zwei verschiedenen Dörfern traten gegeneinander an. Dieses Turnier war für alle ein neuartiges, aufregendes Erlebnis, da die Zugehörigkeit zu zwei unterschiedlichen Kasten normalerweise Vorurteile, Missachtung, Intoleranz und eine gewisse Distanz mit sich bringt.



Doch davon war bei dem Turnier nichts zu sehen: Dank Sebastians Engagement und harter Arbeit haben alle Kinder nicht nur die Spielregeln, sondern auch den ausgeprägten Fairplay-Gedanken des Ultimate Frisbees verinnerlicht. Während des Spiels spürte jeder Anwesende diesen „Spirit of the Game“.

Dieses Turnier bereitete den Kindern große Freude und viel Spaß. Es ermöglichte einen Austausch unter zwei distanzierten Dörfern und ebnete den Weg für neue Freundschaften. Dies sorgte auch für Begeisterung bei den Eltern: Sie verfolgten das Spiel mit großer Neugier und erlebten die Offenheit, gegenseitige Achtung und Fairness ihrer Kinder gegenüber den eigentlich so „fremden Anderen“ und waren positiv überrascht und berührt.

Auf diese Art und Weise bewahrheitet sich die Aussage „Sport verbindet Menschen“ und wir sind Sebastian zutiefst dankbar für seinen Anteil daran, einen nachhaltigen Frieden in Sri Lanka zu schaffen.



Coaching für Jugendliche



Für große Freude bei den Kindern unserer Bildungseinrichtungen sorgten dieses Jahr auch zwei weitere Gäste aus Deutschland: Jörg Hein aus Hamburg und seine Mutter flogen für zwei Wochen nach Sri Lanka, um unsere Bildungseinrichtungen zu besichtigen und sich vor Ort einen Eindruck von unseren Projekten zu verschaffen.



So besuchten sie an mehreren Standorten in Batticaloa und Umgebung die Kinder während des Nachmittagsunterrichts, spielten mit ihnen und lernten die Lehrkräfte sowie weitere Unterstützer des Projektes kennen.

Tief berührt von den Begegnungen, Eindrücken und Erlebnissen innerhalb der zwei Wochen, hat Jörg zugesagt, sich aktiv für S.T.E.P.S. einzusetzen. Als Coach für Potentialerkennung, Berufsfindung und Bewerbungstraining, mit langjähriger Erfahrung aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit, ist es ihm ein Herzensanliegen, junge Menschen bei der Entwicklung und Umsetzung beruflicher Perspektiven zu beraten.



Schüleraustausch: Kinder aus Badulla in Batticaloa

Ein ganz besonderes Erlebnis, das es bislang noch nicht gegeben hat, war der diesjährige Schüleraustausch zwischen zwei unserer Bildungseinrichtungen: 60 singhalesische Kinder aus unserem Bildungsstandort Badulla besuchten tamilische Kinder unserer Bildungseinrichtung in Batticaloa. Mit Hilfe des Lehrerkollegiums der staatlichen Schule in Kiran (Batticaloa) konnte zum ersten Mal in unserer gesamten Tätigkeit ein derartiges mehrtägiges Austauschprogramm ermöglicht werden.



Die singhalesischen Kinder aus Badulla wurden von den tamilischen Schülern aus Batticaloa bei ihrer Ankunft herzlich begrüßt und mit Blumenkränzen empfangen.



Ganze drei Tage verbrachten die Kinder beider Ethnien miteinander und hatten bei diesem Anlass viel Zeit, sich auszutauschen: Neben dem gemeinsamen Lernen kamen auch Spiel und Spaß bei verschiedenen Kulturveranstaltungen oder kleine gemeinsame Ausflüge nicht zu kurz.

Durch diesen Schüleraustausch kam es zu einer intensiven Begegnung zwischen Singhalesen und Tamilen: Wir gaben den Kindern die Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und diese auch wachsen zu lassen. Daher war dies eine Aktion der besonderen Art, um zu einem nachhaltigen gemeinsamen friedlichen Miteinander beizutragen.



Wir bedanken uns bei allen, die dies möglich gemacht und allen beteiligten Schülern ein unvergessliches Erlebnis beschert haben, und freuen uns auf weitere Begegnungen dieser Art!



Neue Bildungszentren im Hochland



Die meisten im Hochland lebenden Familien arbeiten als Tagelöhner und beziehen ihr Einkommen durch die Arbeit in Teeplantagen. Dieser Verdienst reicht vielen Familien jedoch nicht aus und da insbesondere die Schulbildung ihrer Kinder eine Belastung ist, weil sie diese nicht finanzieren können, schicken die Eltern ihre Kinder zum Arbeiten. Nicht selten findet man Mädchen als Haushaltshilfen bei wohlhabenden Familien oder Jungen als Aushilfen in Textilgeschäften oder Hotels, um die Familie mit zu ernähren.



Armut und die damit verbundene hohe Kinderarbeitsrate und Unterernährung der Kinder sind große Probleme, die dieses Gebiet regieren.

Dies hat unser Vorsitzender Francis vor 15 Jahren hautnah miterlebt: Während seiner Schulzeit lebte er 6 Jahre lang zeitweise in Talawakalle in einem Heim und später in Watagoda bei seiner Tante und seiner Oma – sie haben/er hat selbst unter dieser Armut und Hungersnot gelitten.



Umso erschreckender war es für ihn, beim Besuch dieser Orte festzustellen, dass sich selbst nach so vielen Jahren weder die Wohn- noch Lebenssituation der Menschen dort verändert hat: Selbst der Ortskern war in einem heruntergekommenen Zustand.

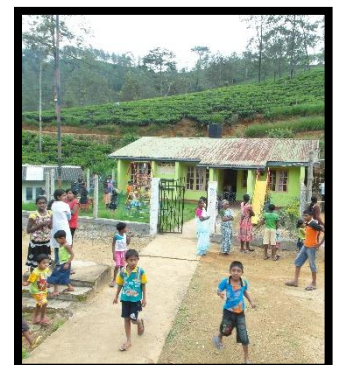
Um diesen vergessenen Menschen zu helfen, haben wir mit Hilfe von Einheimischen und den jeweils zuständigen amtlichen Personen in Talawakalle, Watagoda und Dikkoya (bei

Hatton) weitere Bildungsstandorte eröffnet.

Durch die Eröffnung von „Tuition Centers“ in diesen Gebieten geben wir den Menschen durch Bildung einen Entwicklungsschub und beugen gleichzeitig der Kinderarbeit vor.



Die Kinder haben zur Eröffnung kleine Geschenke in Form von Schulmaterialien bekommen und freuen sich riesig auf den Unterricht.



Unterrichtsgebäude aus Stein



Aufgrund des starken Monsunregens in den letzten Jahren hat auch der Unterricht in unseren Bildungszentren sehr gelitten. Unter anderem ist aufgrund des Zusammenbruchs der aus Natur-Material gebauten großen Hütte an unserem Bildungsstandort Kiran der Unterricht für 90 Kinder ausgefallen und beeinträchtigte somit die Vorbereitung der Schüler auf ihre letzten Prüfungen. Im Sommer 2013 wurde daher bereits mithilfe der

einheimischen Gemeinde vor Ort das Fundament für unser erstes Unterrichtsgebäude aus Stein gegossen.



Dieses Jahr konnten wir durch die großzügige finanzielle Unterstützung einiger Spender aus Deutschland den ersten Unterrichtsraum für 30 Kinder fertigstellen. Zukünftig sollen in diesem neuen Schulgebäude drei Klassenräume, eine gemeinsame Küche und ein Gemeinschaftswohnzimmer mit einer kleinen Bibliothek und ein Privatraum entstehen. Dort wird eine Familie leben, um immer für die Kinder da zu sein, damit dieses Gebäude für sie nicht nur ein Ort des Unterrichtes, sondern auch ein Ort der Zuwendung und Geborgenheit sein wird.



Vorerst wird in der unterrichtsfreien Zeit am Vormittag der Raum als Büroraum genutzt und Vordächer aus Palmen erweitern den Raum für weitere Klassen.



Wir danken allen Spendern und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder nun auch in der Monsunzeit unterrichtet werden können und hoffen, dass das ganze Gebäude bald fertiggestellt werden kann!

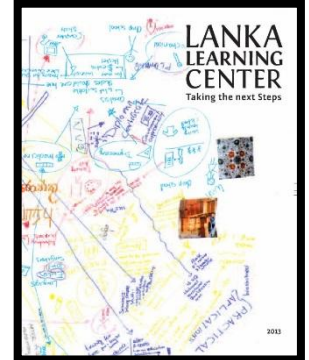
Lanka Learning Center



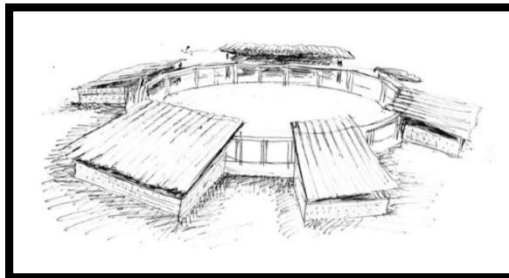
Im Anschluss an eine/die zweiwöchige Exkursion nach Sri Lanka im April 2013 entwickelten die Architekturstudenten des Instituts für Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens der Universität Stuttgart verschiedene Entwürfe für ein multifunktionales Begegnungs- und Ausbildungszentrum, das „Lanka Learning Center“.



Die entstandenen Entwürfe und Modelle wurden am 8. November 2013 in einer Ausstellung in Stuttgart vorgestellt und in unserem ersten Buch über „S.T.E.P.S.“ und das Bauprojekt „Lanka Learning Center“ veröffentlicht.

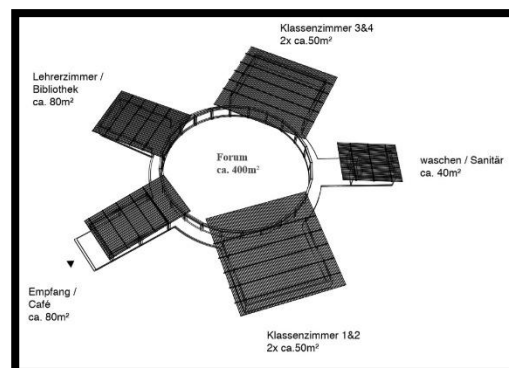
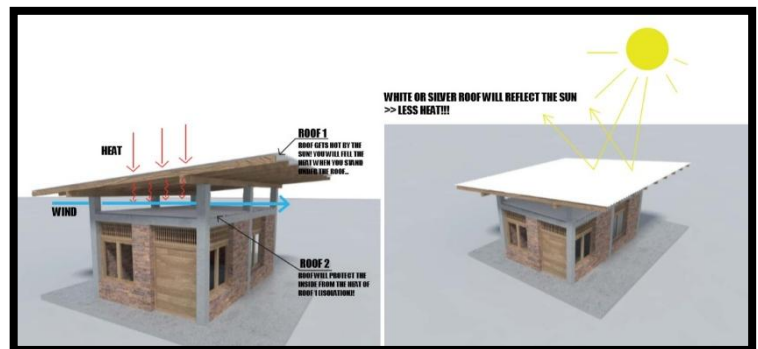


Aus diesen 8 vorgestellten Projekten entschieden sich die Mitglieder von S.T.E.P.S. of forgiveness e. V. und People Helping People Foundation in Zusammenarbeit mit den betreuenden Architekten für das Projekt, das am besten auf die sri lankischen Gegebenheiten abgestimmt war.



Dieses Modell besteht aus mehreren Räumen, die so angeordnet sind, dass sie einen kreisförmigen Innenhof bilden. Diese Räume sollen als Klassenzimmer, Werkstätten, Lehrerzimmer, Küche und Café genutzt werden. Der kreisförmige Innenhof bietet Raum für Sport, Spiele etc. und ist durch die vielfältige Beispielbarkeit als zentraler Platz ein lebendiger Mittelpunkt des LLC.

Aktuell wird in Absprache mit der People Helping People Foundation die Planung des LLC konkretisiert und mit den Handwerkern vor Ort im Detail besprochen.



Im März 2015 beginnt der Bau des Lanka Learning Centers.

Die Umsetzung des Projektes Lanka Learning Center rückt in greifbare Nähe und wir freuen uns riesig auf das kommende Jahr!